

1636 Dezember 7., Lyon

A

SCHREIBEN VON [DEN KAUFLEUTEN] JOACHIM LORENZ [UND] DAVID ZOLLIKOFER, AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT] BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

"In antwort des selben geliebten schriben wirt der Herr schon aus unserem vorgehnten vernohmen haben, wie sein lieber Sohn [H e i n r i c h II. Zurlauben, Student in Lyon], Gottlob wider in guetem wolstand Ist, seidern haben wir thails der aufgegagnen uncosten abgericht, als dem M.^r G r a s Medecin für sein angewenten fleiss und muehwaltung L 30, dem M.^r Mose [=M o z e] apoth[eker] L 30 - dem Sirurgien L 4 und dem Mr. [Kostherr] C a m e t wegen Extra Kosten in werender Kranckheit L 13 - aber wegen gehabter müehe sowol er als sein frau, thun sie es an den Herren Remetieren, Jhnen zuverordnen was sein gueter will sei, dan haben wir auch dem Schneider [Leonhard W o l f]¹ L 75 6 [s] bezalt und zu den vorgenten posten aufgeschriben.

Von seinem Herren brueder [Gardehptm. H e i n r i c h I. Zurlauben] Ist uns bis hero nichts zukomen, sonsten thun wir die empfachende brieff alzeit ordenlichen verschaffen.

Unser V. Hr. Barth[olomäus] Z o l l [i k o f e r] Ist nit mehr zu Paris, sind seiner Teglichen alhie wider erwarthendt".

"Betrifft den Umbkosten wegen Sohns Heinrichen Kranckheit zuo Leon den 7. Dezember 1636 - beantwortet den 30. Dezember"

1) s. AH 23/34

Original, mit Siegel. Dorsualnotizen von Beat II. Zurlauben.
AH 71, 117-118 - Blatt 117^V und 118^R leer

1622 April 25.

A

ABRECHNUNG VOM [NACHLASSVERWALTER BEAT II.] ZURLAUBEN UEBER DIE HINTERLASSENSCHAFT VON BEAT ZURLAUBEN SELIG

"Actum ... hatt H. Schwager [alt] Seckhel[meister der Stadt Zug] Jacob M u o s wegen [alt] Seckhelmeister [der Stadt Zug] Beaten Zur Laubens Selig und sines Sohns H a n s H e i n r i c h e n [Zurlauben] Seligen, Ynnemmens und usgebens auch gmeiner dryen Erben Namen der A n n a und C a t h r i n a Zur